

# OLG Report

Schnelldienst  
zur Zivilrechtsprechung  
der Oberlandesgerichte

13. Jahrgang

KG Berlin  
Dresden  
Brandenburg  
Naumburg  
Jena  
Rostock

**Sonderbeilage**  
zu Heft 12/2005

---

Naumburger Tabelle  
mit Berliner Vortabelle  
Stand 1.7.2005

[www.olgreport.de](http://www.olgreport.de)

---

**ols**  
Verlag  
Dr. Otto Schmidt  
Köln

**KG Berlin Dresden**  
**Brandenburg Naumburg**  
**Jena Rostock**

## Naumburger Tabelle mit Berliner Vortabelle

Stand: 1. Juli 2005

**Hinweis der Redaktion:** Die Unterhaltsleitlinien des Oberlandesgerichts Naumburg vom 1.7.2003 behalten ihre Gültigkeit (abgedruckt in der Beilage zum OLGReport Brandenburg Dresden Jena Naumburg Rostock 16/2003).

Nettoeinkommen des Barunterhalts- pflichtigen		Altersstufen in Jahren (§ 1612a Abs. 3 BGB)			Vomhundertatz* <sup>3</sup> der RegelbetragVO
		0 –5 <sup>1</sup>	6–11 <sup>1</sup>	12–17 (–20 <sup>2</sup> )	
Euro					
Berliner Tabelle				Ost	
a	bis 1.000	188	228	269	100
b	1.000 – 1.150	196	238	280	104
Düsseldorfer Tabelle				West	
1.	bis 1.300	204	247	291	100
2.	1.300–1.500	219	265	312	107
3.	1.500–1.700	233	282	332	114
4.	1.700–1.900	247	299	353	121
5.	1.900–2.100	262	317	373	128
6.	2.100–2.300	276	334	393	135
7.	2.300–2.500	290	351	414	142
8.	2.500–2.800	306	371	437	150
9.	2.800–3.200	327	396	466	160
10.	3.200–3.600	347	420	495	170
11.	3.600–4.000	368	445	524	180
12.	4.000–4.400	388	470	553	190
13.	4.400–4.800	408	494	582	200
über 4.800		nach den Umständen des Falles			

<sup>1</sup> Der Regelbetrag einer höheren Altersstufe ist ab dem Beginn des Monats maßgebend, in dem das Kind das betreffende Lebensjahr vollendet (§ 1612a Abs. 3 S. 1 u. 2 BGB).

<sup>2</sup> Den minderjährigen unverheirateten Kindern stehen volljährige Kinder bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gleich, solange sie im Haushalt der Eltern oder eines Elternteils leben und sich in der allgemeinen Schulausbildung befinden (§ 1603 Abs. 2 S. 2 BGB; Leitlinie Nr. 13.1.1.).

<sup>3</sup> Alle Prozentsätze gerundet § 1612a Abs. 2 S. 1 BGB.

### Selbstbehaltssätze ab 1.7.2005:

Ziffer der Leitlinien		Betrag in Euro
10.2.3.	Ausbildungsbedingter Mehrbedarf	85
13.1.	Volljährige Kinder mit eigenem Hausstand	590
21.2.	Notwendiger Selbstbehalt	
	Erwerbstätige Unterhaltsschuldner	820
	Nicht erwerbstätige Unterhaltsschuldner	710
21.3.1.	Volljährige Kinder	
	Erwerbstätige Unterhaltsschuldner	1.010
	Nicht erwerbstätige Unterhaltsschuldner	900
21.3.2	Elternunterhalt	
	Erwerbstätige Unterhaltsschuldner	1.300 zzgl. ½ des darüber hinausgehenden bereinigten Einkommens
	Nicht erwerbstätige Unterhaltsschuldner	1.190
21.4.	Eheangemessener Selbstbehalt und Ansprüche nach § 1615I	
	Erwerbstätige Unterhaltsschuldner	915
	Nicht erwerbstätige Unterhaltsschuldner	805

Die nach Ziff. 25 der Leitlinien geltenden West-Werte ergeben sich aus der Düsseldorfer Tabelle (Stand: 1.7.2005).

# Nachzügler

Sie hatten keine Zeit? Sie hatten Besseres zu tun?  
Das verstehen wir doch. Aber wenn Sie wirklich  
zum kleinen Kreis derer gehören,  
die den neuen **Z**öller immer noch nicht haben,  
wissen Sie, was zu tun ist: Gas geben und bestellen.

----- **BESTELLSCHEIN** Fax (02 21) 9 37 38 -943 -----



**Ich gebe Gas.** Ich bestelle mit 14-tägigem Rückgaberecht **Zöller** Zivilprozessordnung, 25., neu bearbeitete Auflage 2005, 2.964 Seiten Lexikonformat, gbd. 154,80 € [D]. ISBN 3-504-47014-3

Name \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_ Z5-2/05

**100** Jahre **Verlag Dr. Otto Schmidt Köln**

Wir machen Wissen praktikabel

Bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder beim Verlag Dr. Otto Schmidt · Postfach 51 10 26 · 50946 Köln